

18,05

Merseburger Tageblatt

Unparteiische Zeitung für (Kreisblatt) Stadt und Kreis Merseburg

Bezugspreis: mit den Beilagen: "Wilder der Woche", Landmanns Sonntagsblatt, etc. durch die Post Mk. 2.40 ohne Beleggeld, durch Boten Mk. 2.— frei Haus monat. Erschein. wöchentlich nachmittags. Einzelnumm. 10 Pfg. Sonntags 20 Pfg. Geschäftsstelle: Döberitz 4 (Hauptstelle) und Gohlisstraße 38. — Im Falle bösserer Gewalt (Streit usw.) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Anzeigenpreis: für den 8 gespaltigen Millimeterraum 10 Pfg., in Merseburg 15 Pfg., für den 6 gespaltigen 40 Pfg., für Citire und Nachmeldungen 30 Pfg. Zusätzl. Familienangehörigen ermäßigt. Rabatt nach Tarif. Erfüllungsort Merseburg. Anzeigenchluss 11 Uhr vormittags. — Für unerbetene Zusendungen wird keine Gewähr geleistet. — Postabrechnung Postg. 16.654. Fernsprecher 100/101

Nr. 224

Donnerstag den 24. September 1925

165. Jahrgang.

Kabinettsrat unter Hindenburgs Vorsitz.

Die Einladung angenommen. — Luffner und Hreleemann als Delegierte bestimmt.

Berlin 24. Sept. Amtlich wird 2,30 Uhr nachmittags mitgeteilt: Das Reichsministerium trat heute vormittag unter Vorsitz des Reichspräsidenten zu einem Kabinettsrat zusammen. Zur Beschlußfassung stand die deutsche Antwort auf die Einladung der alliierten Regierungen zu einer Konferenz über die Sicherheitsfrage. Es wurde beschlossen, die alliierte Einladung zur Konferenz anzunehmen. Als deutsche Delegierte werden der Reichskanzler und der Reichsminister des Inneren an der Konferenz teilnehmen.

Am weiteren Verlauf der Sitzung wurden auch die zur Behebung der gegenwärtigen Feuerungsfrage anzunehmenden Maßnahmen erörtert. Der Reichspräsident drückte dem Reichsministerium eindringlich sein Ausdrück, daß alles nur irgend Mögliche geschehen müsse, um die jetzige Preisbewegung im rückläufigen Sinne zu beeinflussen.

Der Kabinettsrat hat nunmehr endgültig die Stellungnahme des Reichsministeriums zu dem Sicherheitsproblem festgelegt und die Beantwortung der Einladungsnotizen der Alliierten zu der Ministerkonferenz formuliert. Es wird angenommen, daß gleich nach Schluß des Kabinettsrates die Annahme der Einladungsnotizen der Alliierten mitgeteilt werden wird. Morgen werden die Ministerpräsidenten der Länder und am Sonnabend der Auswärtige Ausschuss des Reichstages sich mit der Materie des Sicherheitsproblems befassen.

Die Vorbereitungen zur Weltwirtschaftskonferenz. Genf, 23. Sept. Das "Journal de Geneve" schreibt, daß der Schatz der Wirtschaffen durch den Führer völlig zweifellos sei, so lange die Wirtschaffen kein Vertrauen zum Völkerverband besäßen. Das Verfahren des Völkerverbandes in Wirtschaffenfragen sei keineswegs geeignet, dieses Vertrauen zu wecken, da nur eine Partei, und zwar die stärkere, zu Worte komme. Das Ueberviegen der politischen Gesichtspunkte über die rechtlichen sei nicht geeignet, zur Beruhigung der Gemüter beizutragen.

Wie die "Ägäische Rundschau" meldet, ist bei den gestrigen Beratungen in jodischer Beziehung schon ein gewisser Abschluß erreicht worden, da in allen Fragen Lebereinstimmung herrscht. Auch über die Zusammensetzung der deutschen Delegation ist im Verlauf der Beratungen eine Entscheidung getroffen worden, an der sich in dem heutigen Kabinettsrat wohl nichts mehr ändern wird. Es geht fest, daß der Kabinettsrat die Annahme der Einladung zu einer Ministerkonferenz beschließen wird.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die deutsche Delegation wird in der jetzt beschlossenen Zusammensetzung ein vollgültiger Beweis dafür sein, daß die Befähigung der Konferenz auf der Linie der Disziplinierung der Regierungspolitik liegt und deren Weiterführung bedeutet.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die Berliner Presse stellt unter Hinweis auf die Entscheidung der Deutschen Sozialpartei fest, daß die Annahme der Einladung an Deutschland nun außer Zweifel liege. Gewisse Beunruhigung erregte insofern aber die allgemeine Stellungnahme der Deutschen Sozialpartei zum Sicherheitspakt, die, wie der "Temps" feststellt, trotz der Versprechungen, in den letzten Wochen angenommenen Entscheidungen, noch immer nicht geklärt ist.

Der unabwendbare Winterfeldzug in Marokko. Paris, 24. Sept. Wie aus Paris gemeldet wird, ist selbst die französische Heeresleitung davon überzeugt, daß ein Winterfeldzug in Marokko unvermeidlich ist. Abgehen von dem mit der hinausgehenden der Kämpfe verbundenen Opfern an Gut und Blut bedeutet die Verschärfung der Entscheidung in Marokko einen großen Schritt zum Abbruch des Krieges, der nun zu neuen Angriffen seiner Truppen wieder Zeit gewonnen hat.

Die deutsche nationale Reichstagsfraktion teilt mit: Die Sitzung der Fraktion begann am 23. September gegen neun Uhr abends. Es wurde die außenpolitische Lage besprochen. Die Aussprache ergab völlige Einstimmigkeit in den Anschauungen.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Die Wirtschaffenfrage. Der Wirtschaffenführer, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, ist im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will, im Gegensatz zu dem Völkerverband, der die Wirtschaffenfrage im Vordergrund der Konferenz stehen lassen will.

Rund um den Sicherheitspakt.

Uns Berlin wird uns geschrieben: Die innen- und außenpolitischen Verhandlungen um den Pakt und in Sachen der Balkankonferenz haben sich so sehr kompliziert, daß man schon eine richtige Informationsnotlage antreten muß, wenn man das Problem in seiner ganzen Ausdehnung übersehen will.

Da sind zunächst die deutschen Stimmungen und Vermittlungen. Die Einladung ist da, aber der Konferenzort noch nicht bestimmt. Lausanne haben wir abgelehnt als gar zu nahe an der französischen Einflussphäre, Locarno, das mit Mühe auf Mussolini fest genannt wird, ist ein wellabgegrenztes Reil, in welchem die Beobachtung des für uns so außerordentlich wichtigen Barometers der deutschen öffentlichen Meinung durch die vorgedachten zwei Telefone durchaus nicht garantiert ist. Aber man streitet sich ja bei uns noch um das rein diplomatische Tendenzen der Kisten gehen darauf hinaus, den Sicherheitspakt so schnell wie möglich abzuschließen, weshalb außer Herrn Stresemann noch der Reichskanzler und der deutsche nationale Minister Dr. Schiele an der Konferenz teilnehmen sollen, damit hinterher der Deutschen Kritik jede Basis aus der Hand genommen ist. Die Delegationen betonen nicht mit Unrecht, daß schließlich Herr Stresemann die Patridisfunktion begonnen habe, daß von seinen ersten Versprechungen nicht mehr viel übrig geblieben sei, und daß mithin Herr Stresemann die Pflicht habe, dem deutschen Volke einen annehmbaren, fest umrissenen Vordischlag vorzulegen. Wir sind gegen ein plein bevor der Reichsaussenminister und wir wollen nicht, daß über Jahrzehnte deutscher Zukunft in einer Weltkrisis mit wichtigen deutschen Vertretern entlassen wird. Deshalb soll Herr Stresemann, der Vater des Balkenpaktes, erst mal allein mit seinen französischen und englischen Kollegen sprechen, um uns dann ohne die Geheimnisse der Konferenz, die jetzt mit dem Ergebnis der Londoner Juristenbesprechung betrieben wird, die Richtung vorgulegen, die das deutsche Volk doch schließlich bezahlen soll. Da nun bei einer Anwesenheit des deutschen Reichskanzlers auf der Konferenz sich die Mitgabe von Richtlinien und auch die Möglichkeit der von rechts her ja gerade geforderten unerbittlichen Vorbedingungen von selbst verbieten würde, gerade deshalb soll Herr Stresemann allein zur Außenministerkonferenz. Wie die im Augenblick da diese Zeiten geschrieben werden, noch nicht vorliegenden Beschlüsse des Reichstages immer noch die Möglichkeit offen, von sich aus der kommenden Konferenz den sofortigen verbindenden Charakter ihrer Abmachungen zu nehmen, indem sie ihrem Vertreter verminderte Vollmacht mitgibt. Es braucht nicht unsere Sorge zu sein, ob dann nach einer nochmaligen Überprüfung der Beschlüsse eine zweite Konferenz notwendig wird.

Der Sinn der überdeutschen Disposition gegen diese Lösung kann eigentlich nur darin liegen, daß Herr Stresemann nicht allzu viele Hoffnungen auf das fest, was er erreichen wird. Gerade dann aber ist für uns umso mehr Grund zur Besorgnis gegeben und gerade dann werden sich alle nationalen Kreise am meisten dagegen wehren, die Frage im Saak zu laufen.

Wie groß diese Gefahr ist, das beweisen vor allem auch die anderen Verprechungen der Alliierten. Nicht etwa, daß uns diese oder jene Regierung gewisse Kompensationsobjekte zugestanden hätte, sondern nur gerichtsweise, nur um Stimmung zu machen, heißen die Verhandlungsgegenstände gänzlich unverantwortliche Stellen. Einem Berliner Blatt ist es vordeshalb gelungen, von der baldigen Klärung der Köhler Zone zu sprechen, das war so stark, daß sogar die "Agence Havas" ein Dementi herausgab. Jetzt taucht eine ähnliche Kombination auf, die Mühsal deutscher Kolonien. Was sich unter diesem Titel verbirgt, ist aber nichts anderes als die gänzlich unverantwortliche Werbung eines beliebigen Staates, und die in Frage kommenden Objekte sind die fast wachsenden Strecken von Kamerun und Togo, die England zugeworfen wurden und die im vorigen Herbst zum großen Teil in London meistbietend veräußert wurden. Also eine Käuflichkeit gegenüber dem Schicksal Deutschlands auf Jahrzehnte hinaus.

Hier hilft nichts anderes als allergrößte Zurückhaltung. Die Entscheidung über den Sicherheitspakt darf nicht auf der Konferenz fallen, sondern in Berlin. Die angebliche Klärung Kölns, die Kolonialmandate und die oft wiederholte Behauptung selbst englischer Blätter, Englands Wagnisgarantie falle auch zu Gunsten Deutschlands in die Waagschale, d. h. in gewissen Fällen würde England verpflichtet sein, Deutschland tatkräftig beizustehen — all diese Dinge beweisen, daß wir in der Balkenfrage die Bewenden finden. Die Zurückhaltung der nationalen Kreise, nicht etwa das ewige Verhandlungsgeföhel der Demokraten, haben es dahin gebracht, daß Herr Stresemann's Angebot ohne Frankreich und England und sogar ohne Polen erlassen wurde. Wir brauchen auch bei der kommenden Konferenz diese Zurückhaltung, die sich darin verkörpert, daß Herr Stresemann ohne eine Generalkommission als deutscher Vertreter auftritt und daß dem deutschen Volke die Möglichkeit einer nochmaligen Überprüfung der Beschlüsse bleibt.

(Zugewiesen ist ja nun die Entscheidung, daß Reichsaussenminister Dr. Stresemann doch von Reichskanzler Dr. Luther begleitet wird, gefahren. D. Schriftl.)

Lichtspiel-Palast „Sonne“ Union-Theater

Freitag—Montag. Das Weltstadl-Programm.
Die Betrügerin. 8 Akte
 Der große Paramount-Film der National-Film A.-S. den Tausende gesehen haben und Tausende leben wollen.
Pola Negri mit einem vollendetem unergleichlichem Spiel.
Ein Ehesandsgewitter. Zwischenspielerfühlendes Lustspiel mit Gerhardt Dammann in der Hauptrolle.
 Außerdem: Der beliebte **Emil Lorenz** der in Leipzig rheinische Vortragskünstler (Pattengerg) täglich nicht endenwollenden Beifall erntete.
Hierzu die Sension von Merseburg:
Große Modenschau d. Kaufhauses Otto Dobkowitz
 Anfang 5,30 und 8 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Freitag—Montag
Die Königin des Waldes. 8 Akte. 1. Teil.
Der Gefangene in den Cordilleren.
 Eine abenteuerliche Abenteuergeschichte aus den amerikanischen Wäldern. In der Hauptrolle: **Ruth Roland** die Frau des **Spotts** — **der Genzation** wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. In der ganzen Welt wurde das Filmwerk mit gewaltiger Spannung verfolgt und es ist nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, die Filmdramatik hat sich selbst überboten.
 — Klare, herrliche Bilder. —
Großes prachtvolles Beiprogramm!
 Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung, 6 u. 8,30 Uhr: Dechant-Sperette.

Neuer Turnierwagen
 in erklaffigster vornehmer Ausführung ist gegen Kasse preiswert abzugeben.
 Merseburg, Halleische Str. 12. Tel. 341

Seifenflocken
 mit erfrischendem Mandelgeruch aus allerbest, weißer Kernseife
1 Pfd. nur 1 Mark
Franz Wieth, Seifenfabrik Rogkmarkt 1.

Bekanntmachung.
 Die Hühnerpest unter dem Hühnerbestande des Kaufmanns Hermann Volkraich in Leuna-Werke ist erloschen.
 Die Sperr- und Schutzmaßnahmen sind hiermit aufgehoben.
 Der Amtsvorsteher für den Bezirk Köthen. Cornely.

Verteigerung!
 Sonnabend, den 26. September d. J., ab vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Wollhaute **Zur Funkenburg** hier öffentlich meistbietend gegen bar u. a.: Güterhaltene Kücheneinrichtung liebetellig, 2 neue Schrank, Klüdenstank, Tisch, 2 Matratzen, 2 neue Webstuhlmöbel, Gardinen, 2 Schrankenschränke m. 6 gefüllte Glasplatten, sonst. Wirtschaftsgesstände, Kleidungsstücke, Schuhe, 2 einlauf. neue Jagdgewehre. A. Franke, beid. Auktionator, Merseburg, Lindenstr. 11.

Geschäftsprinzip: Preiswert und gut!
Strickjacken für die verschiedenen Verufe in vielen Farben.
Kräftige Qualität 6,00
Plättierte Wolle 8,50
Gute Qualität 9,90
Kammgarne 14,00
16,00
19,80
 und viele Zwischenpreise.
Strickjacken-Strickärmel
 — **Fleischerjacken**
 Extra-Bestellungen werden angenommen.
Strickjacken für Knaben.
 Für Damen, Herren und Kinder
Sportwesten
A. Henckel
 Delarube 29. Spezialgesch. f. Woll- u. Wirkn.

Die sparsame Hausfrau
 vermeidet den teureren und umständlichen Neuanstrich ihrer Fußbodenrielen. Sie gebraucht **Bohner-Farbwachs-Perladin**, denn dieses verdeckt die abgetretenen Stellen und überzieht sie mit einem immer gleichbleibenden Farbüberzug. Zu gebrauchen wie jedes andere Bohnerwachs.
Wunderbarer Hochglanz. Naßwischbar.
 Nicht zu verwechseln mit den Nachahmungen, die dem Boden ein schmutzig-durkies Aussehen geben. Zu haben in allen gebräuchlichen Fußbodenläden. Man achte auf den Namen
Perladin.
 Überall zu haben.
 Wachsschmelze am Kreuzberg, Meiningen

Drucklagen aller Art
 ein- und mehrfarbige Rundschreiben, Preisliten Briefbogen, Mitteilungen, Umhänge, Formulare Kartekarten, Programme, Familiendruckläden Gechätskarten, Brochüren, illustr. Zeitschriften liefert schnell, sauber und preiswert die
Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. Baly
 Hauptgeschäftsstelle Halberstraße 4
 Filiale Gothardstraße 38 („Halber Mond“) — Fernsprecher 100 und 101 —
 Man verlange Vertreterbesuch!

Lastkraftwagen-Park
Oswald Bode
Halle a. d. Saale
 Kirchenstraße 18. Tel. 3104, 5447
Lastkraftwagen
 in jeder Tragfähigkeit **sofort lieferbar**
 Verkaufsstelle der Vogtländischen Maschinenfabrik A.-G. Plauen
VOMAG-Nutzkraftwagen 2-5 To.
C. D. Magirus-Ulm.
MAGIRUS-Schnell-Lastwagen 1-2 1/2 To.
Verlangen Sie Angebot.
Umfangreich. Ersatzteil-Lager

Zum letzten Mal
 bringt Anna heute den Kaffee. Aber wir haben bereits Erfolg, eine „Kleine Anzeige“ im Merseburger Tageblatt und eine ganze Anzahl guter Dienstmädchen meldete sich.

Kropf!
 Teile jedem Kropfleidenen gegen Einfindung von 10 Pf. Kiloposto mit, wie er sich ischerien (auch ganz veraltet Fälle) durch ein jobretres vollständig unschädliches Mittel innerhalb 8 Wochen von seinem Leiden befreit wird.
Fr. Haszreiter, München, Herzog Wilhelmstr. 33 III.
Kastanien
 kaufen
Caesar & Loretz A.-G.,
 Halle a. S., Merseburgerstr. 118.

Möbliertes Zimmer
 (evtl. unmöbliert)
 von jungem, kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten unter A. F. an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Vertreter
 und Reisende für den Vertrieb eines konkurrenzlosen hochprozentigen Arleites gesucht. Große Verdienstmöglichkeit. Nur repräsent. befähigte Herren wollen sich melden. Zur Übernahme v. Mustern ca. Mk. 100 erforderlich. Best. Angeb. unt. A. E. 273 an d. Exp. d. Bl.

Beziehungsverreter!
 Altrenommierte Berliner Fabrik von Eichen, Buchstaben, Buchweizen, Dillbaumweizen mit angelegenen Abteilungen Weinbrennerei und Erzeugung von Qualitätsweinen. Nicht für sofort oder später für den Bezirk Halle u. Merseburg erklaffigste Verkaufskraft gegen hohe Provision. Nur bestempfohlene, branchenfundige Herren, welche bereits mit Erfolg tätig waren und bei der einschlägigen Ausschaffung: Reklamationen, Zurückarbeiten, Weinhandlungen, Mineralwasserfabriken, ferner Kolonialwaren- und Feintischgeschäften (Gastwirtschaften kommen nicht in Frage) eingeführt sind, wollen ausführliches Angebot einschicken unter **23325** an die Expedition dieser Zeitung.

Feinkost
 Vertretung e. leistungsf. Hauses f. eingeh. Artikel (Alleinverreter) an tücht. Herrn u. guten Refer. zu vergeben. Angeb. unt. 240/25 a. d. Exp. d. Bl.
Pflichten in 3 Tagen
 geholt durch Verfa-Salbe. Eine Dose Mk. 3.— Bei Nichterfolg Geld zurück. Brema G. m. b. H. Stuttgart H. 152, Weimarstr. 42.

Jeinft. Seefisch
F. Zell-Büdinge
 a Pfund **45 Pfg.**
Emil Wolff,
 Merseburg u. Neuröhen

1 Drillmaschine
 1,88 m mit Kettensteuer, 14 Rh. (Zimmernuan Schubring) gebraucht aber wie neu aufgearbeitet verkauft.
Friedr. Pfeiffer
 landw. Maschinen u. Geräte, Obere Breite Str. 16.

Mädchen
 (20 Jahre) sucht Stellung in gutem Haushalt zum 1. Oktober. Offerten unt. 241/25 a. d. Exp. d. Bl. erb.
zum Eintritt per Dezember 1926 suchen wir einen
Lehrling
 mit guten Schulkenntnissen Schriftl. Mitteilungen erbeten.
Gebr. Geibke
 Eichen- u. Eichenkurwarenfabrik

Dienstmädchen
 oder einfache Stütze für autbürgl. Haushalt zum 1. Oktober gefundt. Aufwartung vorhanden. Angeb. unter **L. B.** an die Geschäftsst. d. 342.

Beflag-nahme freie
 anst. Wohnung abietet von Kaufmann (B erwacht. Verfo an) sofort gesucht. Offerten unter **242/25** an die Expedition d. Blattes.

Die Auswanderung von Landwirten, eine schwere Gefahr.

Von Hubert Henoch-Breslau.

Weiter der Schließlichen Auswanderungs-Beratsung.

Die Abfuhr der deutschen Auswanderer nach den Vereinigten Staaten seit dem Jahre 1924 ein starkes Anwachsen...

Zu derselben Zeit, wo zehntausende deutscher Landwirte und Landarbeiter, zu einem Teile mit ihren erfahrungsgemäß ziemlich starken Familien, den Staub der Heimat...

Nach härter als die tatsächliche Auswanderung regt sich nach den Beobachtungen der Auswandererberatungsstellen unter anderem Landvolke die Auswanderungslust...

In Wirklichkeit sind die Möglichkeiten, "drüben" zu eigenem Landbesitz zu gelangen, heute nicht mehr so häufig, wie vor einem Menschenalter. In Brasilien, z. B., wo mancher in den achtziger Jahren ausgewandert...

Dabei wird mancher deutsche Amerikawanderer, der von eigenem Hof und Acker kauft, hier ein Stück Land zu erwerben, die Mehrzahl von ihnen wird ihr Leben lang in abhängiger Stellung bleiben...

Da der Angehörige einmal landwirtschaftliche Arbeit nicht liebt, und zweitens erfahrungsgemäß der Deutsche den besten Landarbeiter abgibt, so werden die unsrer unermordet und sollen nach "drüben" gelockt werden...

Nach aber sind die Aussichten für Kanada, das zwar noch immer in Deutschland schmeizelt, aber gerne "vertrauenswürdig" landwirtschaftliche Arbeiter und weibliche Hausangestellte aus unserer Mitte herauszuholen...

Die deutschen Kanada-Auswanderer müssen sich übrigens verpflichten, den von anderer Seite für sie verausgabten Fahrgeld (rund 250 Dollar, also über tausend Mark) zuerst "abzurufen"...

Das wirksamste Gegenmittel gegen die volkswirtschaftlich und national schädliche Abwanderung unserer tüchtigen Landwirte und Landarbeiter werden freilich nicht Polizeimaßnahmen sein, sondern eine positive Zielungs-politik.

erstredendes Zielungsprogramm bestritten werden. Ohne Zuzug ist der Boden zu beschaffen, denn das Angebot ist zur Zeit nicht gering.

Unsere Hochregierung kennt die Gefahren der steigenden Auswanderung landwirtschaftlicher Kräfte, sie darf mit Gegenmaßnahmen nicht zögern, um eine katastrophale Entvölkerung dieser Bewegung zu verhindern.

Elsch und Südtirol.

Der in Gollmit im Oberelsch erscheinende, "Elscher Kurier", das führende Blatt der oberelschigen Katholiken, schreibt unter dem 27. August über das bedrohte Südtirol...

Das ist ein probates Mittel, um Völker zu befreien, die angeblich unter einem fremden Joch gelitten haben.

Die romanischen Staaten wollen entgegen den heute allgemein anerkannten Prinzipien der Minderheitenrechte ihre völkischen Minoritäten als solche nicht anerkennen und schützen.

Deutsch — die Sprache der Kleinen Entente.

Nicht jeder, der deutsch spricht, ist ein Deutscher. Aber was soll A ein Fische machen, der irgendwo in Rumänien eine Fahrkarte kaufen will?

ein. Zwei von den Herren sollten wieder hinauffeigen, weitere Hilfskräfte und all das herbeischaffen, dessen man für den Transport bedurfte.

Weiter ließ sich vorerst nichts tun — die Hilfe aus dem Unterunkunfshaus mußte zunächst abgewartet werden.

Hebrigen zeigte das arme Ding sich fest, nachdem der erste Schreden überwunden war, sehr tapfer. Sie meinte nicht mehr, und als Doktor Mayr nun einige Fragen an sie richtete, gab sie ihm klar und gefaßt Bescheid.

Der erste, der langsam und vorsichtig von über herabkam, war Doktor Mayr, und andere fanden sich ein, während der Pflegerarzt noch mit der Untersuchung des Verunglückten beschäftigt war.

Mayr hatte natürlich damit gerechnet, daß man unten in Ort einen Arzt finden würde, der ihm einen Teil der Verantwortung für die ferneren Maßnahmen abnehmen konnte.

Mayr hatte natürlich damit gerechnet, daß man unten in Ort einen Arzt finden würde, der ihm einen Teil der Verantwortung für die ferneren Maßnahmen abnehmen konnte.

Fortsetzung folgt.

Die größere Schuld.

Roman von Reinhold Ortmann.

Nachdruck verboten.

23. Fortsetzung.

Ein älterer Herr — der Münchner Universitätsprofessor, der sie gestern Abend im „Grauen Hären“ mit seinen Schenadaßhül in erfreut hatte — hatte die Rolle des Ordners übernommen, und ohne weiteres fügte man sich seinen Weisungen.

Das war der nächste. Das Herz klopfte ihm, wie er schnell seinen Platz einnahm, ungeduldig erwartete er die Erlaubnis zur Abfahrt.

Das mußte nicht, wie sein Schicksal so sich in Schöpfung gekommen war. Er hörte wirres Durcheinanderreden hinter sich, er erkannte die Stimme des Freundes, die ein „Galt!“ rief.

Wieder auf den Beinen, und seine sportgeübten Nerven

wurden auch der Schwäche und des Schwindelanfalles losgerückt wieder Herr, die ihn nun doch für einen Augenblick zu überwältigen gedroht hatten.

Tief hatte der Schritten der beiden, die hier das Unglück ereilt hatte, sich zur Seite der Bahn in den Schnee geholt. Sie waren herabgeschleudert worden, und der junge Mann mußte dabei zu seinem Verhängnis gegen den Stamm der hochragenden Tanne geschlagen sein.

„Er lebt! — Gott sei Dank — er lebt!“ Das schluchzte das junge Mädchen wild auf. Mit beiden Händen umklammerte sie das Gesicht, und all ihre verzweifelte Herzsensitivität rang an ihren Worten.

Der erste, der langsam und vorsichtig von über herabkam, war Doktor Mayr, und andere fanden sich ein, während der Pflegerarzt noch mit der Untersuchung des Verunglückten beschäftigt war.

Neuntes Kapitel.

Der erste, der langsam und vorsichtig von über herabkam, war Doktor Mayr, und andere fanden sich ein, während der Pflegerarzt noch mit der Untersuchung des Verunglückten beschäftigt war.

Nach wurden die notwendigen Verabredungen getroffen.

Aus Stadt und Umgebung

Wie oft darf man eine Eisenbahnfahrt unterbrechen?

Auf Fahrkarten für eine einfache Fahrt darf die Fahrt nur einmal auf demselben Tag unterbrochen werden...

Mittellose Angehörige beim neuen Steuerabzug

Mittellose Angehörige werden beim Steuerabzug bisher in allgemeinen durch Abzug von Familienermäßigungen berücksichtigt...

Ein Versuch für unsere Töchter

Es ist eine Tatsache, daß von den heutigen jungen Mädchen nur ein Bruchteil, das von den heutigen jungen Männern nur ein Bruchteil...

Die Anna, Katerle ins Ausland zu schicken

1. Oktober werden wieder einmal tausende Kinder verschickt, dann aber auch für die Ferien, die mit den Gebührenden...

Aus Kreis und Nachbarkreisen

Aus unjünger Nachbarstadt Halle

Wittgeners Brot. Die von der Regierung angeordneten Maßnahmen zur Senkung der Lebensmittelpreise scheinen sich...

800 Jahre Neumünster

Von Ferdinand Zaehle

Die Spinnmühle im Bereich des Nordmarkprovinz Schleswig-Holstein ist Neumünster. Aber auch der Spinnmüller...

Aus dem Reich

Aus der Reichshauptstadt

Die Beisetzung Schweinfurths. Der kürzlich verstorbene Senator der Stadt Schweinfurt, Dr. Wilhelm...

Im Kampf mit tausend Frauen

Durch eine Zeitungsangabe hat die Zeitung der 'Rhein' -Ausstellung am Kaiserdammer in Berlin für die Ausstellungsgesellschaft...

Gerüchters in einem Konzertsaal

Treppen, 24. September. Im Konzertsaal des Volkshauses am Gerüst aufgestellt worden, auf dem sechs Mann...

Das Lied vom braven Mann

Treppen, 23. September. Ein Automobil fuhr bei Sendung gegen eine geschlossene Schranke, die der...

Teufel. Verhaftete Wegelegerer

Der frühere Hauptkassier der Wegelegerer, die Wegelegerer, die vor einigen Tagen auf der Straße nach...

Wittfelder. Auftragsarbeiter Stillschaltungsbrecher

Der frühere Hauptkassier der Wittfelder, die Wittfelder, die vor einigen Tagen auf der Straße nach...

Halberstadt. Im Schlaum erstickt

Im Schlaum erstickt. Vom Raub in den Tod gegangen ist ein hiesiger Eisenbahner...

Wegeleren. Sich selbst gerichtet

Sich selbst gerichtet. Der Kupfer-Isidor Felix Hoffmann, der am 1. August seine...

Germerleben. Trauriger Unglücksfall

Trauriger Unglücksfall. Ein hiesiger Schiffsarbeiter verlor die Ehre über seinen fünfjährigen Sohn...

geladen, machte sich der Vetter damit zu schaffen. Es entfiel ihm und dem Sohn des Schiffbauers in die Brust...

Hannover. Familien-drama. In der Nacht erschoss hier der Schuhfabrikant der Witte seine Frau...

Freuenpreis. Todesstarb. Der Gutsbesitzer Ludwig H. ist in Folge der Schwere ab und nach einiger Zeit verstarb...

Leipzig. Im Fall in Fälle mit tödlichem Ausgang. In Leipzig wurde ein Fall in Fälle mit tödlichem Ausgang...

Leipzig. Gefährdung eines Eisenbahnzuges. Der Personenzug, der von Döbeln abends nach Leipzig fährt...

Leipzig. Ein Straßenbahnung entgleist. In Großschönau entgleiste ein Wagenzug der Straßenbahn...

Stras (Hauen). Tödtlich überfahren. Der 63 Jahre alte pensionierte Beamte Steinbach wurde auf der Straße...

Friedersdorf. Eine neue Höhle entdeckt. Neben dem Feengrotten in Saalfeld hat sich in dem Dorfe Friedersdorf...

Hötensleben. Verhaftet. Der Bergmaler Johann de W. ist in Folge der Schwere ab und nach einiger Zeit verstarb...

Froburg. Die Mutter erschossen. Als der 15-jährige Bergarbeitersohn Wille nachhause in Eichefeld...

Büchel (Glasfeld). Eigenartiger Unglücksfall. Infolge eines Schmelzbrandes auf einem Werke in Büchel...

Nürth. Im Streit um die Miggisterlöcher. Hier gerieten zwei Bauern in einer Gemarkung wegen der Miggisterlöcher...

Wittgeners Brot. Die von der Regierung angeordneten Maßnahmen zur Senkung der Lebensmittelpreise...

800 Jahre Neumünster. Von Ferdinand Zaehle. Die Spinnmühle im Bereich des Nordmarkprovinz...

Wittfelder. Auftragsarbeiter Stillschaltungsbrecher. Der frühere Hauptkassier der Wittfelder, die Wittfelder...

Halberstadt. Im Schlaum erstickt. Im Schlaum erstickt. Vom Raub in den Tod gegangen ist ein hiesiger...

Wegeleren. Sich selbst gerichtet. Der Kupfer-Isidor Felix Hoffmann, der am 1. August seine...

Germerleben. Trauriger Unglücksfall. Ein hiesiger Schiffsarbeiter verlor die Ehre über seinen...

Die Ergebnisse von Andrews' asiatischer Expedition. Die dritte asiatische Expedition des Naturhistorischen Museums...

Kunst und Wissenschaft

Stadt-Theater Halle

Schauspiel Charlotte Jahn (Dresden) in Schaus 'Heiliger Johanna'.

